

Programmablauf

8. Klasse

In der 8. Klasse werden zunächst durch den Potentialcheck die entsprechenden Schüler für die Fördergruppe ausgewählt und in einem persönlichen Erstgespräch über das Programm informiert. Die Fördergruppen werden gebildet und die Termine und Orte für die Trainings werden festgelegt und bekannt gegeben.



9. Klasse

Im Laufe der 9. Klasse werden acht Trainingsmodule mit den Schülern durchgeführt, in denen Schwerpunkte der Erwerb von Schlüsselqualifikationen, soziale Kompetenzen, Methodenkompetenzen und Lerntechniken sind. Zudem gibt es für jeden Schüler zwei individuelle Coaching-Gespräche im Laufe des Schuljahres. Die Eltern werden zum offenen Austausch am Elternsprechtag eingeladen. Durch die Lehrerfortbildungen und den Austausch mit den Klassenlehrern wird versucht, das Leistungsfeedback für die einzelnen Schüler im Unterricht zu optimieren. Ein offenes Beratungsangebot begleitet Schüler, Eltern und Lehrer während der gesamten Förderung.

Die Teilnahme am Förderprogramm können wir dank der Unterstützung durch unsere Förderer kostenfrei anbieten.

Ein Projekt des



Hoch-Begabten-Zentrum
Rheinland

Erkennen | Entfalten | Fördern



Projektpartner

Potentialcheck - Berufswahlorientierung Rhein-Erft-Kreis

Regionale Schulberatung/ Schulpsychologischer Dienst
des Rhein-Erft-Kreises



Schulaufsicht für den
Rhein-Erft-Kreis

Hauptschulen und Realschulen im Rhein-Erft-Kreis



Weitere Infos unter:
www.hoch-begabten-zentrum.de
Telefon: 02232 / 5010 10

Bildungschance Get Started



Das Programm zur Förderung von Underachievern

Unterstützt durch:



Was wir wollen

Nicht alle Begabungen und Talente lassen sich in der Schule gut erkennen. Ziel des Programms ist eine Förderung dieser bisher nicht erkannten Begabungen. Jeder Teilnehmer soll dadurch in die Lage versetzt werden, seine Möglichkeiten umfassend auszuschöpfen und damit seine Chancen für die Zukunft zu verbessern. Damit bekommen Schüler eine Unterstützung, sich langfristig selbst zu helfen.

Das Programm knüpft an den Potentialcheck an und verfolgt als weiteres Ziel eine vertiefte Berufsorientierung der Schüler und Beratung bei der weiteren Schullaufbahn bzw. Berufswahl. Erreicht wird dies, indem die Lernfreude der teilnehmenden Jugendlichen wieder geweckt wird, sie ihre eigenen Stärken erkennen und ihnen wichtige schulische und berufliche Schlüsselkompetenzen vermittelt werden. Der entscheidende Punkt ist oftmals der fehlende Antrieb. Das Programm steigert die Motivation und stärkt die Persönlichkeit der Jugendlichen.



Deine Vorteile

Das Förderprogramm bietet dir als Teilnehmer:

- das Erkennen deiner Begabungen
- eine attraktivere Schulzeit
- Unterstützung durch persönliche Beratung
- individuelle Lerncoachings
- neue Zukunftsperspektiven
- bessere Berufschancen
- die Möglichkeit auf einen besseren Schulabschluss

Das Programm

Das Programm setzt auf drei unterschiedlichen Ebenen mit Förderangeboten für Schüler, Eltern und Lehrer an:

Für Schüler

Die Jugendlichen erhalten im Laufe des 9. Schuljahres acht Trainings. Vermittelt werden in den Trainings z.B. Techniken sich zu motivieren, Lernstoff zu strukturieren und sich Wissen besser anzueignen. Außerdem werden die sozialen Kompetenzen durch Gruppenübungen und Rollenspiele erweitert.

Neben den Trainings wird in Coaching-Gesprächen mit den Jugendlichen ermittelt, wo der Einzelne zu Beginn des Programms steht und welche Ziele er erreichen möchte. Gemeinsam wird überlegt, welche beruflichen Perspektiven es gibt und wie sich diese erreichen lassen.

Einzelne Schüler können zusätzlich durch einen Mentor bei besonders herausfordernden Aufgaben und in schwierigen Lebenssituationen unterstützt werden.

Für Eltern

Während des Förderprogramms findet der Austausch mit den Eltern im Rahmen eines Elternsprechtags statt. Die Eltern werden über den Lernstand und die Entwicklung ihres Kindes informiert. Darüber hinaus stehen wir den Eltern als Ansprechpartner beratend zu Seite, um gemeinsam die bestmöglichen Bildungs- und Berufschancen für ihre Kinder zu ermöglichen.

Für Lehrer

Während des Förderprogramms bieten wir den Lehrkräften der teilnehmenden Schüler zwei Fortbildungen an. Behandelt werden Ursachen und Bedingungen von Underachievement (siehe Hintergrund) sowie Ansätze zur Intervention. Sie erhalten nützliche Anregungen und Tipps zur Umsetzung von sogenannten Reattributionstrainings im Unterricht. Ziel dieser Trainings ist es, dass Schüler lernen, eigene Lernerfolge aber auch Misserfolge angemessen auf Fähigkeiten oder Anstrengungen zu attribuieren. Während der gesamten Förderphase stehen wir den Lehrkräften darüber hinaus zum Austausch zur Verfügung.

Hintergrund

Der Potentialcheck ist eine gemeinsame Initiative des Rhein-Erft-Kreises und der Schulaufsicht zur Unterstützung der Jugendlichen auf ihrem Weg zu einer sicheren Berufswahl. Es handelt sich beim Potentialcheck um ein stärkenorientiertes Instrument, mit dem die Schülerinnen und Schüler ihre Stärken, Fähigkeiten und Talente entdecken können. Die Erkenntnis über die eigenen Talente ist der Schlüssel für die spätere Berufswahl und somit im gesamten Berufswahlorientierungsprozess von besonderer Bedeutung.

Um die Potentiale der Schülerinnen und Schüler möglichst objektiv einschätzen zu können, werden eine Reihe standardisierter Testverfahren eingesetzt. Einige Testverfahren erfassen verschiedene kognitive Fähigkeiten und erlauben allgemeine Aussagen zur Ausprägung des schlussfolgernden Denkens. Derartige Fähigkeiten hängen in der Regel in einem hohen Maß mit schulischen Leistungen zusammen. Besonders hohe Testergebnisse lassen sehr gute Schulnoten erwarten.

Bei der Schulleistung spielen jedoch eine Reihe weiterer Einflussfaktoren eine wesentliche Rolle. Entscheidend sind hier z.B. das Lern- und Arbeitsverhalten, die Kompetenz verschiedene Lerntechniken aufgabenangemessen einsetzen zu können, Motivation, Interessen, Prüfungsängstlichkeit, sowie schulische und außerschulische Umwelteinflüsse.

Manchen Schülern gelingt es aufgrund der genannten Faktoren leider nicht, ihr Potential in Schulleistungen umzusetzen. Liegt ein derartiger Unterschied vor, spricht man in der Pädagogik und der Psychologie von schulischem Underachievement. Dies lässt sich nur sehr schwer in der Schule feststellen. Somit werden Underachiever in der Regel nicht erkannt. Der Potentialcheck bietet hier eine Chance, möglichst viele dieser Schüler zu entdecken und durch das Programm zu fördern.